

**Brügger Mühle  
Blücher GmbH**  
Dr. Claudia Gemmeke  
Mettmanner Str. 25  
40699 Erkrath  
Telefon: 0211.9244 - 0  
Telefax: 0211.9244 - 211  
info@brueggermuehle.de  
www.brueggermuehle.de

## **Off D'dorf**

**Der Name verwirrt, hat aber Tradition: Die Brügger Mühle heißt so, weil im Düsseldorf bei Erkrath einst Korn und Öl gemahlen wurden. Heute lädt Hasso von Blücher hier in die Räume seiner Firma zum Kulturprogramm.**

VON NATASTHA PLANKERMANN

ERKRATH Eine Station für Künstler war sie schon, als im Neandertal noch die Kalkfelsen emporragten. Damals stiegen die Mitglieder der Düsseldorfer Malerschule in den Gästezimmern ab, die zur Brügger Mühle gehörten. „Sie haben die Gesteinslandschaft gemalt und in ihren Höhlen Feste gefeiert“, weiß Hasso von Blücher zu erzählen.

Der Hausherr kennt die Geschichte des Ortes genau, berichtet von der Papiermühle, die seit Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der 60er Jahre dort arbeitete und erinnert sich gut daran, wie seine Blücher Werke die verkommene Industriebranche in den 80er Jahren übernahmen. Heute wird hier Aktivkohle gelagert und gesiebt - und es gibt Lesungen oder Konzerte zu hören. „Off D'dorf“ sagt Hasso von Blücher dazu. „Wir haben das Gebäude Stück für Stück wiederhergestellt und rekultiviert“, berichtet der Mann, zu dessen Vorfahren der berühmte preußische Generalfeldmarschall gehört. Stets haben Kreative Anteil am Um- und Ausbau gehabt, wie sich bei einem Streifzug durch das fünf Hektar große Firmengelände herausstellt: Eine prominente Ecke wird beherrscht von einer Betonskulptur der Düsseldorfer Kunstprofessorin Beate Schiff, die drei tanzende Grazien zeigt.

### **Bands proben im Maschinenhaus**

Die Bilbhauerin Ewa Kulasek kreierte einen Raum der Stille, durch dessen schmale hohe Fenster herbstliches Licht zum Meditieren fällt. Direkt nebenan: Das Maschinenhaus der früheren Kläranlage, in dem wegen seiner guten Akustik immer wieder Bands proben. Ein paar Ecken weiter hat eine Tanz- und Musikschule ihr Zuhause gefunden, es gibt Büros von Architekten und Grafikern und bald sollen auch wieder Ateliers eingerichtet werden. Über Jahre haben bereits die Künstler Dietmar Hoffmann und Wolfgang Vetten in der Brügger Mühle gearbeitet.

Dass Hasso von Blücher Spaß an Kultur hat und so ein Gegengewicht zu seinem Produktionsbetrieb von Schutzanzügen sucht, ist offensichtlich. Er spielt Kontrabass und Querflöte, fühlt sich zum Schreiben hingezogen. Einen Veranstaltungsort will er nicht ins Leben rufen, aber auf privater Basis tut sich in seinem Umfeld eine Menge: In der Brügger Mühle starteten etwa die Erkrather Kriminächte mit Autorin Silvia Kaffke (die 9. Kriminacht gibt es am 3. Dezember, 20 Uhr, Anne Chaplet liest aus „Schneesterben“). In einer Lagerhalle las Autor Frank Schätzing, spielte die Jazzprofessorin Ilse Storb - getreu dem Motto, besondere Cross-Over-Veranstaltungen anzubieten. Darunter kann sich von Blücher noch viel mehr vorstellen: Zum Beispiel Ereignisse wie Erzählabende, die auf Neuinszenierungen bei der Deutschen Oper am Rhein vorbereiten. Oder vielleicht den „Erkrather Entensprung“, ein Abend, bei dem sich das Publikum

**Brügger Mühle  
Blücher GmbH**  
**Dr. Claudia Gemmeke**  
**Mettmanner Str. 25**  
**40699 Erkrath**  
**Telefon: 0211.9244 - 0**  
**Telefax: 0211.9244 - 211**  
**info@brueggermuehle.de**  
**www.brueggermuehle.de**

vor einer überdimensionalen Ente verbeugt und dann ein Potpourri aus Musik, Unterhaltung und Kabarett genießt. Den hochfliegenden Plan, ein Kunsthôtel zu gründen, hat Hasso von Blücher zwar begraben - doch es reifen weitere, und an der Grenze, zum Neandertal bleibt's spannend.